



Der 10. Nikolausmarkt der Freien Wählergemeinschaft Simmertal auf dem Kirchenvorplatz wurde auch vom Kinderchor der Simera-Grundschule mitgestaltet.

Foto: Günter Weinsheimer

Waffelduft und viel Musik

MAGNET Simmertaler Nikolausmarkt der FWG erfreut sich eines starken Zuspruchs

Von
Günter Weinsheimer

SIMMERTAL. Als Publikumsmagnet hat sich erneut der Nikolausmarkt der Freien Wählergemeinschaft (FWG) Simmertal erwiesen, der am Samstagmittag zum mittlerweile zehnten Male am Alten Rathaus und auf dem Kirchenvorplatz in herrlichem Ambiente gefeiert wurde. Gäste rieben sich verwundert die Augen, waren überrascht vom starken Zuspruch. „Das ist bei uns schon seit zehn Jahren so“, freute es den FWG-Vorsitzenden Thomas Lorenz. „Das Wetter ist auch wie bestellt“, hatte dazu Rüdiger Kiltz parat.

Sybille Lorenz sorgte mit ihrem Waffeleisen und den Zimtwaffeln dafür, dass die Besucher schnell in der Nase verspürten, wo sie sich befinden. Aber auch der Duft frischer Waffeln, von Crepes, Popcorn und Glühwein gehörte zum Simmertaler Nikolausmarkt. Klaus Tatzke zeigte einen Ausschnitt seiner Weihnachtskrippen. Jessica Helfenstein aus Simmertal hatte Schmuck und Braut- und Abendmode parat, während Marianne Lanz aus Vendersheim bei Wöllstein Holzschnitzereien aus dem Erzgebirge feilbot. Hingucker waren aber deren aus Handtüchern genähte kleine Schlafanzüge, als Deko-

ration gedacht. Etwa zwanzig FWG-Mitglieder werden es gewesen sein, die ihren Dienst an den Essen- und Getränkeständen versahen.

Als der Kinderchor der Simera-Grundschule vor der Kirche Position bezog, hatte man den Eindruck, dass ganz Simmertal auf den Beinen war. „Wir sind 21 Buben und Mädchen im Alter von sieben bis elf Jahren.“ Mit diesen Worten begrüßte die kleine Sara Nawroth die Gäste, die dem Kinderchor fast auf die Pelle rückten. „Eine kleine Kerze“ und den Kanon „Die Weihnachtsglocken“ hatten die kleinen Sängerinnen und Sänger unter anderem parat. Dass sich

Musiklehrerin Petra Hanne viel Mühe gibt mit dem Schulchor, wurde eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Nicht nur der Schulchor, auch der Trompeter Freimut Audri und zwei Sängerinnen sorgten für die musikalische Umrahmung, auch sieben Musiker der „Brunkensteiner“ unterhielten die Gäste mit den schönsten Advents- und Weihnachtsliedern. Der Nikolaus besuchte dann zu vorgerückter Stunde noch den Nikolausmarkt und eine Verlosung rundete diesen an. Der Erlös dieses Festes soll, so Vorsitzender Thomas Lorenz, wieder sozialen Zwecken innerhalb Simmertals zufließen.